






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 03.02.1995 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 591 1177 640">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1323 591 1433 640">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1310 770 1445 792">gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 3. Februar 1995

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengebieten ist weiterhin eine mäßige Achneebrettgefahr zu beachten. In hochgelegenen Schattenhängen und Kammlagen erfordern der labile Schneedeckenaufbau und die teils mächtigen Tribschneeablagerungen jedoch erhöhte Vorsicht.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Während sich in südgerichteten Hängen die Schneedecke gut verfestigt hat, sorgt in nordgerichteten Steilhängen eine teilweise gut ausgeprägte Schwimmschneeschiicht unverändert für erhöhte Störanfälligkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Nach Auflösung von Störungsresten setzt sich heute wieder Hochdruckeinfluss durch. In inneralpinen Seitentälern und in Osttirol ist es durchwegs sonnig. Schwach windig. Temperatur in 2000m -4 bis 0 Grad, in 3000m -7 bis -4 Grad.

TENDENZ

-

Raimund Mayr